



+++ pressemitteilung +++ pummpaelz +++

+ Mitglied Aktionsnetzwerk Luther-Region e.V. + Partner VSO e.V. + Mitglied im Deutschen Volkssportverband e.V. +

Maerz 2017

Wandern im Lutherland

Die Rennsteig Hiking World Championship 2017 ganz im Zeichen der Reformation

Ein Superchampion im Wandern, geht das überhaupt? Ja, es geht. Oder besser gesagt wird er seit 2016 erwandert. Und das ist bei weitem noch nicht alles. Mit Beginn des Millenniums erkor sich der Pummpälz als weit über den Thüringer Wald hinaus bekannter Kobold das Wandern auf Luthers Spuren zu einer Passion, der bald sehr viele Wanderer folgen sollten. Mittlerweile ist der 31. Oktober, also der Reformationstag, nicht alleine bei Wandervereinen in der Terminliste fest verankert. Grundlage des Wanderns sind traditionell vorhandene Wanderwege wie Deutschlands ältester und gleichfalls bekanntester Höhenweg, der Rennsteig. Neu hinzu kamen Pummpälz- und Lutherweg. Bei der Eröffnung des Pummpälzweges nannte der damalige Ministerpräsident Dr. Bernhard Vogel dessen Entstehung ein Stück neues Thüringen. Der Lutherweg wird in diesem Jahr, dem Reformationsjahr, durch die drei Länder Mitteldeutschlands in seiner Gänze freigegeben. Um diese drei Wanderwege herum entstand der 150 km lange IVV-Rundweitwanderweg „Wanderbares Lutherland“, zu dem sich zukünftig ein Permanenter Wanderweg „Auf Luthers Spuren“ hinzugesellen wird. Von diesen Wegen kann auf markante Wirkungsstätten der Reformation fast wie bei einem historischen Überflug über die chronologischen Ereignisse herunter geschaut werden: Luther-Stammort Möhra, Lutherstadt Eisleben neben dem in der Ferne aufragenden Brocken, Erfurt mit seinem Augustinerkloster, die Entführungsstelle Luthers im Glasbachgrund unweit der Wanderstrecke, die majestätisch residierende Wartburg mit Luthers liebster Stadt Eisenach, die Stadt des Schmalkaldischen Bundes, Schmalkalden oder der legendäre Lutherbrunnen im Tammichgrund von Tambach-Dietharz. Der neuen Zeit geschuldet steht ein digitales Wanderwegenetz mit elektronischen Stempeln zur Verfügung, welches auch als Grundlage für die Zeitmessung der Rennsteig Hiking World Championship dient. Super-, Xtrem- oder Hikingchampionat und die Doppelmarathons als Krone des Wanderns lassen schon Assoziationen zu Begriffen wie Kasteiung oder exzessives Pilgern aufkommen. Es ist jedoch mitnichten das Pendant freiwilligen Leidens um eines höheren Gutes willen. Eher zutreffend ist die sportliche Herausforderung, die gewaltigen Umwälzungen der Reformation mit einer eigenen persönlichen Ausdauerleistung zu würdigen. Es bleibt dabei aber unbescholten, dass dies einer intensiven Vorbereitung bedarf. Ein solches Championat des Wanderns wäre jedoch kein solches, wenn es nicht allen Wanderschichten genügend Freiraum für aktive Betätigungen bieten würde.



Superchampion 2016 Markus Raab



Die Wandertage im Mai zählen zur Wanderserie der Biologischen Vielfalt, die das Bundesamt für Naturschutz mit vielen Partnern, u. a. dem Deutschen Volkssportverband e.V. mit seinen Mitgliedern ausrichtet. Neben der Sonderwertung erleben die Wanderer bei der geführten Wanderung in das Naturschutzzentrum „Alte Warth“ den Stand der Orchideenblüte auf Kalkmagerrasenböden. Nicht minder interessant für Wanderer dürfte die Wanderung sein, auf deren Wegstrecke sich Martin Luther vor knapp 500 Jahren am 04. Mai 1521 begab. Dieser war im Dörfchen Möhra aufgebrochen, um wenig später hinter dem heutigen Schlosspark Altenstein von Bad Liebenstein scheinbar gefangen und auf die Wartburg verbracht zu werden. Dort übersetzte er bekanntermaßen das Neue Testament ins Deutsche – die Geburtsstunde der einheitlichen deutschen Schriftsprache. Am Sonntag, dem 7. Mai 2017 übernimmt nach einer Andacht um 09:00 Uhr in der Möhraer Lutherkirche Pfarrer Christfried Boelter die sachkundige Führung auf gleicher Wegstrecke. Unterwegs bei Schäfer´s Ruh mit herrlichem Panoramablick wird eine ausgiebige Frühstücksvesper genommen, bevor dann am Ziel im Glasbachgrund angekommen beim traditionellen ökumenischen Waldgottesdienst neben Lutherdenkmal und Lutherborn mitgefeiert werden kann. Mit dieser Wanderung wird gleichzeitig offiziell der Permanente Wanderweg „Auf Luthers Spuren“ eröffnet. Ein halbes Jahr später und wiederum in einem geschichtsträchtigen Zeitfenster vom 28. bis 31. Oktober 2017, wenn insbesondere die nördliche Weltkugel und ganz Deutschland mit einem zusätzlichen Feiertag das Jubiläum von 500 Jahren Reformation feiern wird, fügt sich ein Ereignis an das andere. Während die Teilnehmer des Championships schon zu nächtlicher Stunde gen Großen Inselsberg aufgebrochen sein werden, kommen Wanderfreunde kürzerer Strecken beim Wandergipfel zum Großen Inselsberg als Sternwanderung von verschiedenen Startorten voll auf ihre Kosten. Der Große Inselsberg gilt wegen seiner 360°-Weitsichten auch als schönster Berg Thüringens. Der Tag des Reformationsjubiläums am 31. Oktober 2017 selbst bietet zum Abschluss alles, was ein Wanderherz begehren kann. Die Unentwegten können zu Mitternacht zu einer Hunderterstrecke aufbrechen, ehe dann tausende Besucher zum 16. Pummälzfest in den Luther-Stammort Möhra kommen, um den Geist der Lutherzeit mit Freude, Frohsinn und Feiern hautnah zu erleben. Die geführte Rundwanderung um den Luther-Stammort zeigt Flora und Fauna einträglich beisammen. Leben und Weltanschauung ist bei einer Stippvisite im Buddhistischen Dharmazentrum erlebbar. Auf dem Lutherplatz mit der Lutherstatue wird man open Air Orgelklängen lauschen, der vollständigen Enthüllung eines Bildes des großen Sohnes dieses Dorfs beiwohnen und einen Festgottesdienst mitfeiern können. Den ganzen Tag über ist beim Thüringer Reformationsmarkt das Flanieren durch Gassen, in offenen Höfen und über Plätze mit regionaltypischen Angeboten für Augen und Gaumen sowie handwerklichen und künstlerischen Fertigkeiten angesagt. Die Verleihung des Luther-Wander-Award stellt den Höhepunkt aller Wanderleistungen dar, bevor bei aufkommender Dunkelheit das ganze Geschehen in einem bezaubernden Lichterglanz erscheinen wird – LuthERleuchtet!

Online-Anmeldungen unter www.rennsteig-wander-wm.de

Mit freundlicher Unterstützung von Thüringer Tourismus GmbH, Regionalforum Thüringer Wald und THÜRINGER ENERGIE AG

Pressekontakt:

Werner Wolf, Vorsitzender Pummälzweg e.V. 6433 Moorgrund OT Gumpelstadt, Trift 4

FON: +49 (0) 3695 620 580 FAX: +49 (0) 3695 85 20 86 Mail: wanderweg@pumpaelz.de

Die Fotos sind Eigentum des Pummälzweg e.V. und für Presseveröffentlichungen freigegeben (Fotos G. Anacker)



Der Wanderchip

